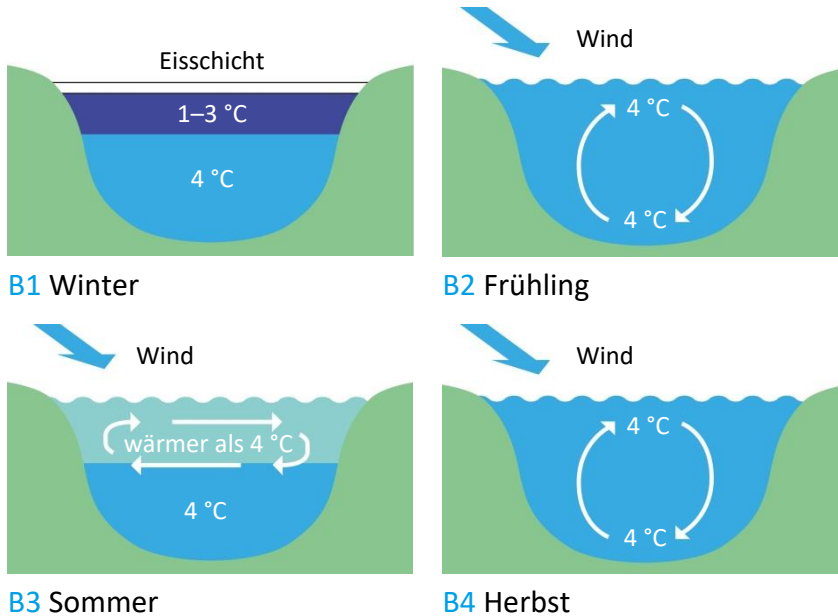


A2

B1 bis B4 zeigen dir einen See im Jahresverlauf. Ergänze den Text mit den Begriffen aus dem Kasten.

durchgemischt ■ Sonnenschein ■ schmilzt ■ Bewohner ■ sauerstoffreiches ■ Nährstoffe ■ Frühling
 Oberflächenwasser ■ Umverteilung ■ Eisschicht ■ Bewegung ■ Wassermenge ■ Oberfläche



Im Winter kühlt das Wasser an der ab, bis es etwa 0 °C erreicht hat. Es bildet sich eine Das darunter liegende Oberflächenwasser hat eine Temperatur zwischen 1 °C und 3 °C. Das Tiefenwasser mit einer Temperatur von etwa 4 °C schließt darunter an. Hierher ziehen sich die des Sees im Winter zurück. Die Eisdecke verhindert, dass Wind einwirken kann. Es gibt keine (Zirkulation) des Wassers.

Im Frühling die Eisschicht und das wird langsam erwärmt. Bei einer Temperatur von 4 °C ist das Wasser wieder einheitlich. Der Wind bringt die gesamte in Bewegung, es kommt zu einer Vollzirkulation.

Im Sommer bringen und Wind eine deutliche Erwärmung mit sich. Nur der obere Bereich des Wassers wird

Im Herbst ist die Situation ähnlich wie im Es kommt zu einer Vermischung von Tiefenwasser und Oberflächenwasser. Durch die Bewegung des Wassers gelangen nach oben und Wasser nach unten. Diese der Stoffe gelingt umso besser, je flacher der See ist.